

- Hochschullernwerkstätten als Forschungswerkstätten - Studierende erforschen, wie Kinder „zur Sache“ kommen

Theorieforum

- Lernwerkstatt SPIEL [Brugg-Windisch](#)
 - Grundschulwerkstatt [Kassel](#)
in Kooperation mit DaZ
 - Lernwerkstatt OASE [Siegen](#),
 - Lernwerkstatt Natur
[Mülheim an der Ruhr](#)

Universität Saarbrücken, 15.02.2016

Hintergrund - Diskurse

- Sachlichkeit – Fachlichkeit (Tagungsthema)
- Lernwerkstatt – Forschungswerkstatt

Lernwerkstatt vs. Forschungswerkstatt?

Kategorie	Lernwerkstatt	Forschungswerkstatt
Grundlegendes Lernkonzept	Entdeckendes Lernen	Forschendes Lernen
Raum und Material	Am Material lernen	Interesse und Frage aus sich selbst entwickeln
Gegenübers	Es kann am und mit einem Gegenüber gelernt werden, muss aber nicht	Ein Gegenüber ist für die (Meta)Kommunikation zwingend (Materialersatz)
Rolle des Lehrenden	Lernbegleiter und Arrangeur von Lernumgebung	Lernbegleiter und Moderator für Arbeitsgruppen/Lernsituationen
Lerngegenstände/ Forschungsgegenstände	Keine Einschränkung	Aus dem berufspraktischen Feld

Abb.1: Schneider, R. & Schwarzkopf, T. (2013). Wie viel Lernwerkstatt steckt in einer Forschungswerkstatt?, 179

Lernwerkstatt vs. Forschungswerkstatt?

Studierende nehmen an Forschung teil → theoretisches Reflexionswissen

→ Idee dabei: Qualität der Praxis wird erhöht

„Beide Werkstattkonzeptionen haben also ihren je eigenen Wert: Lernen über reflektierte Praxis und Forschendes Lernen anhand von Teilnahme an Studien.“ (Hildebrandt, Nieswandt, Schneider, Radtke, Wildt 2014, S. 96)

„ureigene Ansatz von Lernwerkstätten, dass Studierende dort selbstständig arbeiten und eigenen Themen nachgehen, gerade für wissenschaftliches Arbeiten förderlich“ (Hildebrandt et al.) → **Frage nach Differenzen und Gemeinsamkeiten von forschendem und praktisch-entdeckendem Lernen**

Lernwerkstatt vs. Forschungswerkstatt?

- **Wissenschaft: „un aufgelöste Probleme“**
 - **Schule: „gesichertes Wissen“**
- **Lernwerkstätten näher an wissenschaftlichem Forschen als Schulpraxis?**
- **Unterschiede?**

Definition „Forschung“

„Forschung ist eine selbstkritische wissenschaftliche Praktik, die auf weiterführende Erkenntnisse auf dem jeweiligen disziplinären, inter- oder transdisziplinären Wissensgebiet zielt. Sie sucht Theorien zu überprüfen bzw. zu ihrer Weiterentwicklung beizutragen. Sie nutzt dafür explizit und nachvollziehbar aktuelles wissenschaftliches Wissen. Sie verfährt stets systematisch und verwendet dabei empirische wie auch nicht empirische Methoden. Forschende stellen sicher, dass ihr Vorgehen bis zu den Auswertungen und Interpretationen intersubjektiv nachvollziehbar und überprüfbar ist. Das durch Regeln geleitete Veröffentlichen ermöglicht die Nutzung des erzeugten Wissens und dessen kritische Überprüfung.“

Beywl, Künzli David, Messmer, Streit 2015, S. 135

Literatur

- Beywl, Wolfgang; Künzli, Christine; Messmer, Roland und Streit, Christine (2015): *Forschungsverständnis pädagogischer Hochschulen-ein Diskussionsbeitrag*. In: Beiträge zur Lehrerinnen-und Lehrerbildung. 33 (1)
- Hildebrandt, Elke; Nieswandt, Martina; Radtke, Monika; Schneider, Ralph und Wildt, Johannes (2014): *Werkstätten als Raum für Forschendes Lernen in der Hochschulbildung*. In: Hildebrandt, Elke; Peschel, Markus; und Weißhaupt, Mark (Hrsg.): *Lernen zwischen freiem und instruiertem Tätigsein*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt. (= Lernen und studieren in Lernwerkstätten - Impulse für Theorie und Praxis einer innovativen Lehrerbildung 1). S. 80–99.
- Schneider, Ralph und Schwarzkopf, Theresa (2013): *Wie viel Lernwerkstatt steckt in einer Forschungswerkstatt?* In: Coelen, Hendrik und Müller-Naendrup, Barbara (Hrsg.): *Studieren in Lernwerkstätten*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. S. 171–181.